

Protokoll

über die 29. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 21.07.2015, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Stadtdirektor

Stadtdirektor Jürgen Husemann

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Bredehöft

Ratsherr Hans-Jürgen Budde

Vertretung für Herrn
Detlef Tiedemann
bis 16.45 Uhr

Ratsherr Michael Butt

Ratsfrau Heike Kröger-Feldmann

Ratsherr Hans-Dieter Marwede

Vertretung für Herrn
Rudolf Roose

Ratsfrau Claudia Oetinger

Ratsherr Joachim Tietjen

Hinzugewählte/r

Herr Gerhard Hübner

Herr Hans Monsees

Herr Jan Tobias Wendelken

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

Protokollführerin Ute Kunze

Gäste

Herr Blatt Blatt TOP 4

Herr Matthias Diercks, PGN Rotenburg/W. TOP 10

Herr Kachel TOP 4

Herr Herr Stucken, Planungsbüro Stucken TOP 4

Herr von Ohlen, BauBeCon TOP 4 und 6

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Ratsherr Rudolf Roose

Ratsherr Detlef Tiedemann

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 3 - 7 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

8. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 28. Sitzung am 24.06.2015

Das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 28. Sitzung am 24. Juni 2015 wird mit **6 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** genehmigt.

9. Bericht

a) Herr Neß stellt das mittlerweile vorliegende Geruchsgutachten für die Ortslage Badenstedt vor und erläutert anhand einer Karte die verschiedenen Abstufungen. Demnach ist aufgrund der Werte im Innenbereich eine Wohnbebauung nicht möglich bzw. zulässig.

Im Bereich für den geplanten Feuerwehrneubau ist jedoch eine Bebauung möglich.

Bauausschuss Stadt am 21. Juli 2015 - 4.1

b) Herr Neß zitiert ein Schreiben des Amtes für regionale Landesentwicklung vom 02. Juli 2015 bezüglich der Städtebauförderung - Programm Stadtumbau West, Fortschreibung - Programmjahr 2015 - Auf der Worth. Seitens der Stadt Zeven wurden 200.000 € angemeldet, die bei der Fortschreibung für das Programmjahr 2015 berücksichtigt werden.

Es bestehen noch Ausgabereste aus den Programmjahren 2011 und 2012. Dieser Sachverhalt ist dem Amt für regionale Landesentwicklung mit dem Hinweis auf Prüfung einer eventuellen Umverteilung der bestehenden Reste auf andere Programmstädte mitgeteilt worden. Ansonsten müssten die Beträge zuzüglich Zinsen zurückgezahlt werden.

Bauausschuss Stadt am 21. Juli 2015 - TOP 9. Bericht, 4.12

10. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 89 „Auf dem Stühlberge“, Oldendorf

Eingangs erläutert Herr Neß, dass der Bereich im Regionalen Raumordnungsprogramm als „Versorgegebiet für Rohstoffgewinnung“ ausgewiesen ist.

Herr Diercks, PGN, ergänzt, dass eine Baustoffrecyclinganlage mit sporadischem Brechen im Außenbereich nicht mehr zulässig ist und daher bauplanungsrechtlich abgesichert werden muss. Mittig des Grundstücks verläuft außerdem die Grenze des Wasserschutzgebietes III. Anhand eines Planes zeigt er die Gegebenheiten auf. Bezüglich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist eine mögliche Abgrenzung des Plangebietes im Bereich des WSG III denkbar.

Der Investor hat die Fläche gepachtet.

Der Bauausschuss beschließt mit **6 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung**,

a) bei der Samtgemeinde Zeven den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes für den in der Anlage dargestellten Bereich zu stellen,

b) die Aufstellung des Bebauungsplanes 89 „Auf dem Stühlberge“, Oldendorf und das Verfahren mit Durchführung der Schritte nach den § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen

Die Kosten trägt der Investor.

Bauausschuss Stadt am 21. Juli 2015 - Z/442/2011-15, 4.1 - **Anlage II**

11. Anfragen

Vorsitzender Dr. Kalkau fragt nach, ob sich der Geräuschpegel bei der neu aufgebrachten Asphaltdecke der L 133 bei Badenstedt mit der Zeit legt. In dem Zusammenhang ist durch die Anwohner die Frage gestellt worden, ob das Ortsschild evtl. bis zum Abzweig „Im Vorderling“ versetzt werden kann.

Bauausschuss Stadt am 21. Juli 2015 - 4.21, FB 3

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Jürgen Husemann
Stadtdirektor

Ute Kunze
Protokollführerin